

Rundfunkgebühren ohne Rundfunk

Düsseldorf. Die Ministerpräsidenten der Länder haben am Mittwoch den 15. Rundfunkänderungsstaatsvertrag unterzeichnet. Demzufolge sollen ab 2013 auch Haushalte ohne Fernsehen oder Radio Rundfunkgebühren zahlen. Niemand kann sich nun mehr darauf berufen, zu Hause gar kein Rundfunkgerät oder keinen Computer zu haben. Der Rundfunkgebühren-Staatsvertrag soll am 1. Januar 2013 in Kraft treten. Die neue Gebühr soll monatlich bei 17,98 Euro und damit nicht über dem bisherigen Beitrag liegen.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/156046.rundfunkgebuehren-ohne-rundfunk.html>